



Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Allgemeine Bestimmungen

Durch das Beanspruchen einer von OHO Design GmbH (nachfolgend OHO Design genannt) angebotenen Dienstleistung, erklären Sie sich mit den AGB einverstanden. Die AGB gelten in der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses vorliegenden Form auf unbestimmte Zeit, sofern nichts anderes festgelegt wurde.

OHO Design erbringt Dienstleistungen in den Bereichen Interaktion + Grafik. OHO Design kreiert plattformunabhängige Erscheinungsbilder (Corporate Designs). Die Produkte umfassen Dienstleistungen im Web-Bereich (Webseiten, Online-Applikationen) sowie im Print-Bereich (Drucksachen).

2. Zahlungskonditionen und Preise

2.1. Rechnung

Alle Kostenstellen werden nach Leistungs-Erbringung durch OHO Design verrechnet. OHO Design behält es sich vor, bei grösseren Beträgen nach Auftragsfreigabe und vor Beginn der Arbeiten einen Akonto-Betrag von 50% in Rechnung zu stellen. Ebenso kann OHO Design im Falle einer Terminverschiebung eine Zwischenrechnung der bereits erfolgten Leistungen ausstellen. Rechnungen werden elektronisch und nur auf ausdrücklichen Wunsch per Post versendet.

2.2 Zahlungskonditionen

Der vollständige Rechnungsbetrag ist innerhalb der geltenden Frist von 20 Tagen zu begleichen. Für wiederkehrende Kosten (wie Webdienste) gilt eine Frist von 30 Tagen. Wird eine Rechnung nicht bis zum vereinbarten Termin bezahlt, erfolgt eine 1. Mahnung ohne Mahngebühr mit der Bitte um Begleichung innerhalb von 10 Tagen. Jede weitere Mahnung beinhaltet eine Gebühr von CHF 40.00. Wird der dritten Mahnung nicht Folge geleistet, leitet OHO Design den Fall an das zuständige Betreibungsamt weiter, wodurch weitere Kosten anfallen. OHO Design kann im Falle einer Nichtbegleichung der 1. Mahnung die Leistungs-Erbringung unterbrechen und die Webdienste (Webseite, E-Mail) offline schalten.

2.3 Ratenzahlung

OHO Design ist nicht verpflichtet, das Recht auf eine Ratenzahlung zu gewähren. Sofern schriftlich vereinbart ist OHO Design berechtigt, auf Kundenwunsch zugelassene Ratenzahlungen zusätzliche Gebühren zu vereinbaren (Administrative Aufwände und Zinsverluste).

2.4 Annullierung

Wird ein Auftrag nach dessen Freigabe annulliert, so hat der Auftraggeber OHO Design alle bereits geleisteten Arbeitsstunden zu entgelten. Zudem verliert der Arbeitgeber das von der OHO Design zur Verfügung gestellte Nutzungsrecht.

3. Rechte und Pflichten OHO Design

3.1 Nutzungsrecht und Urheberrechte

OHO Design überträgt dem Auftraggeber zum Zeitpunkt des Projekt-Abschlusses das Nutzungsrecht der erbrachten Dienstleistungen. Soweit nichts anderes schriftlich vereinbart ist, wird nur das einfache Nutzungsrecht übertragen. Eine Weitergabe der Nutzungsrechte an Dritte bedarf der schriftlichen Vereinbarung zwischen OHO Design und Auftraggeber. Die Nutzungsrechte gehen auf den Auftraggeber erst nach vollständiger Bezahlung der Vergütung über. Sämtliche Entwürfe und Reinzeichnungen dürfen ohne ausdrückliche Einwilligung von OHO Design weder im Original noch bei der Reproduktion verändert werden. Jede vollständige oder teilweise Nachahmung ist unzulässig. Bei Verstoß hat der Auftraggeber OHO Design eine Vertragsstrafe in Höhe von 100 Prozent der vereinbarten Vergütung zu zahlen.

3.2 Mängel

Mängel, welche vereinbarte Leistungen betreffen, werden sofern sofort gerügt kostenlos durch OHO Design behoben. Als Mängel gilt ein Umstand, welcher die Funktion eines Produktes erheblich stört. Mängel, welche nicht durch OHO Design verursacht werden (z.B. Internet Provider-Störungen) werden von dieser Gewährleistung ausgeschlossen.

3.3 Haftungsausschluss

OHO Design haftet nur für Schäden, die OHO Design selbst oder ihre Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeiführen. Das gilt auch für Schäden, die aus einer positiven Vertragsverletzung oder einer unerlaubten Handlung resultieren. Erfolgt die Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht durch OHO Design nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich, so ist die Haftung von OHO Design auf insgesamt höchstens die Hälfte des Auftragswertes begrenzt. Für Schäden, welche durch falsche Informationen oder den Einsatz von fehlerhaften Produkten, Software oder Programmcode von Dritten entstanden sind sowie Serverausfall, Datenverlust, Übertragungsfehler etc. wird keine Haftung übernommen.

3.4 Webdienste (Hosting, E-Mail, Updates & Backup)

Der Auftraggeber erhält den im unterzeichneten Angebot enthaltenen Dienstleistungsumfang. OHO Design verfügt als Reseller bei seinem Hosting-Partner cyon GmbH über einen unabhängigen Agentur-Server. Integraler Bestandteil der Webdienste sind dabei die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Hosting-Partners.

3.5 Browser-Kompatibilität

OHO Design garantiert, dass sämtliche selbst entwickelte Webseiten auf alle gängigen Geräte-Breiten optimiert sind sowie mit den gängigen Browser (z.B. Google Chrome, Firefox, Safari, Edge etc.) kompatibel sind. Für ältere Versionen von Internet-Explorer gibt OHO Design keine volle Kompatibilitäts-Garantie. Ausgeschlossen dabei ist die neueste Version (Internet-Explorer 11). Betroffene Webseiten-Besucher (< 1%) mit einer veralteten IE-Version werden durch das System von OHO Design aktiv darauf aufmerksam gemacht, Ihren Browser zu aktualisieren.

3.6 Suchmaschinen-Optimierung

OHO Design garantiert keinen Erfolg der Positions-Verbesserung bei Suchmaschinen, da diese von zahlreichen Faktoren abhängt, auf welche OHO Design keinen Einfluss hat.

3.7 Werbung

OHO Design ist, sofern schriftlich nicht anders vereinbart, berechtigt sämtliche Entwürfe und Reinzeichnungen zu vervielfältigen und zu Werbezwecken zu publizieren. OHO Design ist berechtigt, den Link zur Webseite (<https://ohodesign.ch>) sowie seinen Namen auf dem Projekt marginal zu platzieren. Gesichter und Geschichten der Kunden dürfen verwendet und veröffentlicht werden.

3.8 Herausgabe von Daten

OHO Design ist nicht verpflichtet, Datenträger, Dateien und Daten herauszugeben. Wünscht der Auftraggeber, dass das OHO Design ihm Datenträger, Dateien und Daten zur Verfügung stellt, ist dies schriftlich zu vereinbaren und gesondert zu vergüten.

4. Rechte und Pflichten des Kunden

4.1 Mitwirkungspflicht

Der Auftraggeber ist dazu verpflichtet, sich aktiv an der Fertigstellung des Projektes zu beteiligen.

4.2 Terminverzug des Kunden

Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, seinerseits angegebene Termine einzuhalten sowie Anfragen von OHO

Design, sei es bezüglich benötigten Materials oder anderen Angelegenheiten, innert vertretbarer Frist von maximal einer Arbeitswoche zu beantworten. Bei Überschreitung dieser Frist ist OHO Design berechtigt, Liefertermine zu verschieben.

4.3 Terminverzug durch OHO Design

OHO Design versucht, angegebene Liefertermine einzuhalten. Bei Nichteinhalten ist OHO Design eine angemessene Frist zu gewähren. Spezielle Hindernisse, welche ausserhalb des Einflusses von OHO Design liegen, wie Naturereignisse, besondere Anlässe, Unfälle oder Krankheit, erhebliche Betriebsstörungen oder Arbeitskonflikt, berechtigen OHO Design, festgelegte Termine zu verschieben.

4.4 Auftragsänderungen

Während der Durchführung eines Projektes ist es dem Auftraggeber möglich, Änderungen oder Anpassungen jeglicher Art zu beantragen. Diese Dienstleistungen, welche nicht explizit zu Beginn des Projektes in der Offerte erwähnt wurden, gelten als Zusatzleistungen und werden zusätzlich verrechnet.

4.5 Printmedien

Mit dem «Gut zum Druck» bestätigt der Auftraggeber, dass alle abgebildeten Informationen korrekt sind und die Texte auf Rechtschreibfehler geprüft wurden. OHO Design lehnt jegliche Haftung für geringfügige Farbabweichungen von Printmedien ab. Es steht in der Pflicht des Auftraggebers, allfällige Reklamationen beim entsprechenden Printpartner zu beanstanden und mit diesem über einen Neudruck zu verhandeln. Für allfällige Lieferverzögerungen durch den Printpartner wird keine Haftung übernommen. Der Auftraggeber besitzt nur ein Nutzungsrecht an den Printmedien, das Urheberrecht bleibt bei OHO Design. Führt OHO Design die Produktionsüberwachung durch, entscheidet OHO Design nach eigenem Ermessen und gibt entsprechende Anweisungen.

4.6 Unsittliche Inhalte

OHO Design behält sich das Recht vor bei unsittlichen oder unethischen Inhalten einer Webseite alle Verträge per sofort zu annullieren und die Geschäftsbeziehungen einzustellen.

4.7 Urheberrechte und Copyright

Es steht in der Verantwortung des Auftraggebers, für jegliches Material (Texte, Grafiken, etc.), welches er auf seiner Webseite publiziert, die entsprechende Copyright Rechte zu besitzen beziehungsweise die Bewilligung des jeweiligen Urhebers einzuholen. OHO Design leitet jegliche Rechtsansprüche aus Urheberrechts- und Copyrightverletzungen zu Lasten des Auftraggebers weiter. Etwaige Kosten der Rechtsverfolgung trägt der Auftraggeber.

4.8 Definition des Startup-Status

Für den Bezug der speziell für Startups angefertigten Dienstleistungs-Angebote darf der Handelsregister-Eintrag des entsprechenden Unternehmens zum Zeitpunkt der Auftragserteilung nicht älter als 36 Monate sein.

5. Schlussbestimmungen

Sollten sich einzelne Bestimmungen dieses Vertrages als ungültig, unwirksam oder unerfüllbar erweisen, so soll dadurch die Gültigkeit, Wirksamkeit und Erfüllbarkeit der übrigen Teile des Vertrages nicht beeinträchtigt werden.

Die Parteien verpflichten sich in diesem Fall, den ungültigen, unwirksamen oder unerfüllbaren Teil des Vertrages durch eine gültige, wirksame und erfüllbare Bestimmung zu ersetzen, die inhaltlich der ursprünglichen Absicht der Parteien am nächsten kommt. Sämtliche Geschäftsbeziehungen unterstehen dem Schweizerischen Recht. Ausschliesslicher Gerichtsstand ist der Sitz der OHO Design GmbH.